

SHMF K139

SA. 05.08.2017, 20 UHR, KIELER SCHLOSS

Dominique Horwitz, Lesung
Christiane Karg, Sopran
Ulrike Payer, Klavier
Goldmund Quartett

Zwischen Märchen, Traum und Wirklichkeit - eine Reise in die Welt des Maurice Ravel

Lesung aus Texten von Baudelaire, Verlaine, Mallarmé und Oscar Wilde

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur
 »Kaddish« aus den »Deux mélodies
 hébraïques«
 Cinq mélodies populaires grecques
 ausgewählte Klavierwerke

Sein Haus nannte er Belvédère. Ein Schloss ist dieses 50 km südwestlich von Paris gelegene Domizil allerdings nicht, sondern ein reizendes kleines Häuschen, das Maurice Ravel 1921 für sich kaufte und nach seinem ganz eigenen Geschmack liebevoll bis ins letzte Detail einrichtete. So wenig er sich über sein Privatleben geäußert haben mag - dieser Ort, angefüllt mit Porzellannippes, mechanischem Spielzeug und unzähligen Pretiosen und kleinen Raritäten ist ein Psychotop, das viel über den Menschen Maurice Ravel aussagt, über seine Sehnsüchte, seine Ängste und Leidenschaften und seinen Charakter. Dominique Horwitz unternimmt an diesem Abend eine Reise in die Seelenlandschaften des rätselhaften großen französischen Komponisten. Der in Paris aufgewachsene Schauspieler liest Gedichte von Baudelaire, Verlaine und Mallarmé sowie eine Geschichte von Oscar Wilde, die in dem zauberhaften Garten von Ravels Haus hätte spielen können, und lässt so die märchenhafte Welt Ravels erblühen. In der Wechselwirkung von Text und Musik entsteht ein poetisches Lebensbild, das der Frage nachspürt, wer Maurice Ravel war.

Text: SHMF